

Checkliste

für individuelle Wohnungsanpassungen

Betroffene Person

Vorname und Name

Fragestellung und Ziel

Adressen

Betroffene Person

Wohnadresse

Name

Telefon

Adresse

Telefax

Mail

gegenwärtige Adresse

Spital, Klinik

Adresse

Telefon

Telefax

Austrittsdatum

Umbauadresse

Falls nicht identisch mit Wohnadresse

Adresse

Telefon

Einzugstermin

Beteiligte

Kontaktperson / Angehörige

Name

Vollmacht Ja / Nein

Adresse

Telefon

Mail

Telefax

Ergotherapeut/in

Name

Institution

Adresse

Telefon

Mail

Telefax

Hilfsmittelberater/in

Name

Organisation

Bauberater/in

Adresse

Telefon

Mail

Telefax

Architekt/in

Name

Büro / Firma

Handwerker/in

Adresse

Telefon

Mail

Telefax

Sozialarbeiter/in

Name

Institution

Adresse

Telefon

Mail

Telefax

Sachbearbeiter/in Versicherung

Name

Versicherung

Adresse

Telefon

Mail

Telefax

Hausverwaltung / Eigentümer/in

Name

Verwaltung

Adresse

Telefon

Mail

Telefax

Angaben zur Person

Person

Geburtsdatum

Lebenssituation

Möglichst detailliert, z.B. Familie
mit drei Kleinkindern, Bruder
wohnt 500m entfernt

Beruf / Tätigkeit

Arbeitgeber / Arbeitsort

Behinderung

Eintritt der Behinderung

Zeitpunkt

Art der Behinderung

Zutreffendes ankreuzen

Körperbehinderung

- Gehbehinderung links
 Gehbehinderung rechts
 Halbseitenlähmung links
 Halbseitenlähmung rechts
 Paraplegie / Tetraplegie
 Hirnverletzung
 cerebrale Bewegungsstörung
 Multiple Sklerose
 rheumatische Erkrankung

 andere

betroffene Gliedmassen / Gelenke

- Hand links
 Hand rechts
 Arm links
 Arm rechts
 Hüftgelenk links
 Hüftgelenk rechts
 Kniegelenk links
 Kniegelenk rechts
 Wirbelsäule
 andere

sonstige Behinderungen

- Sehbehinderung
 Blindheit
 Hörbehinderung
 Taubheit
 Atembeschwerden
 Herzbeschwerden
 Gleichgewichtsprobleme
 Sensibilitätsstörungen
 Wahrnehmungsprobleme
 andere

Nähere Angaben zur Behinderung

Nicht nur Diagnose, sondern detailliert,
z.B. «Überwinden von 2 Stufen
unmöglich, Schwindelanfälle»

Maximale Greifhöhe

Wenig Krafteinsatz (Schalter betätigen) ca. cm

Viel Krafteinsatz (Fenster öffnen, Sack Zucker aus Schrank holen) ca. cm

Vorhandene Hilfsmittel

Hilfsmittel zur Fortbewegung

Zutreffendes ankreuzen

- Gehstock links
 Gehstock rechts
 Unterarm-Gehstütze links
 Unterarm-Gehstütze rechts
 Unterarm-Gehstütze beidseitig
 Gehbock im Haus
 Gehbock ausser Haus
 Rollator im Haus
 Rollator ausser Haus
- Handrollstuhl ständig
 Handrollstuhl zeitweise
 Handrollstuhl nur ausser Haus
 Elektrorollstuhl ständig
 Elektrorollstuhl zeitweise
 Elektrorollstuhl nur ausser Haus
 andere:

Weitere Hilfsmittel

z.B. WC-Sitzerhöhung, Arthrodesenstuhl

Angaben zu Wohnung / Haus

Wohnung / Haus

Art des Hauses

z.B. Ein- oder Mehrfamilienhaus,
Terrassenhaus

Art und Lage der Wohnung im Haus

z.B. Hochparterre,
Maisonette 3. und 4. Geschoss

Anzahl Zimmer

Räume auflisten, eventuell nach
Stockwerk gegliedert

Eigentumsverhältnisse

Privatbesitzer, Genossenschaft,
Immobilien-gesellschaft, Gemeinde

Mietzins /

Hypothekarzinsbelastung

Umfeld (fügen Sie nach Möglichkeit Fotos bei)

Nähere Umgebung

z.B. Geländeform,
Haupt- oder Nebenstrasse

Erreichbarkeit von öffentlichen Einrichtungen

Entfernung von Lebensmittelgeschäft,
Post, Bank, Schule, Apotheke, Coiffeur,
Therapie, öffentlichen Verkehrsmitteln

Weiteres

Aussenraum / Zugang (Situation Sommer und Winter berücksichtigen)						
Weg Strasse – Haus z.B. Entfernung, Bodenbelag, Beleuchtung						
Briefkasten z.B. Erreichbarkeit, Bedienbarkeit						
Stufen zur Haustür z.B. Höhe, Markierung						
Handlauf z.B. Position, Höhe						
Podest vor der Haustür z.B. Fläche, Material, Beleuchtung, Wetterschutz						
Haustür z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite, Türschliesser						
Türklinke / Türschloss z.B. Erreichbarkeit, Bedienbarkeit						
Türschwelle z.B. Höhe innen / aussen, Tiefe						
Türklingel / Gegensprechanlage z.B. Erreichbarkeit, Bedienbarkeit						
Windfang z.B. Dimensionen, Bodenbelag						
Weg Garage / Parkplatz zur Wohnung z.B. Türbedienung, Schwellen						
Nebeneingang z.B. Lage, Stufen						

Treppenhaus

Treppe z.B. Form, Anzahl Stufen, Dimensionen, Material, Zwischenpodeste							
Handlauf z.B. Position, Höhe, Material							
Lift z.B. Erreichbarkeit, Durchgangs- breite bei geöffneter Tür, Grundfläche, Bedienbarkeit							
Beleuchtung z.B. Lichtstärke, Bedienung, Blendung							
Zugang zum Keller z.B. Stufen, Absätze, Bodenbelag							
Benutzbarkeit Waschküche z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite, Bedienung der Geräte							
Zugang zum Garten z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite, Stufen							

Wohnungstür

Podest vor Wohnungstür z.B. Fläche, Material, Beleuchtung							
Wohnungstür z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite							
Türklinke / Türschloss z.B. Erreichbarkeit, Bedienbarkeit							
Türschwelle z.B. Höhe innen / aussen, Tiefe							

problemlos
erschwert
unmöglich

Bestandesaufnahme (Masse, Details)

Änderungsvorschläge

Zusatzblatt Nr.
erledigt

Wohnung allgemein

Eingangsbereich / Korridor
z.B. Bodenbelag, Fläche,
Möblierung

**Gegensprechanlage /
Türöffner**
z.B. Lage, Höhe

Sicherungskasten
z.B. Lage, Höhe

Heizung
z.B. Typ,
Bedienbarkeit

Telefon
z.B. Position Anschluss,
Bedienbarkeit

**Treppen und Stufen
innerhalb der Wohnung**
z.B. Form, Anzahl Stufen,
Handlauf, Breite, Tritthöhe

**Balkon, Loggia,
Wintergarten, Garten**
z.B. Dimensionen Schwelle,
Fläche, Durchgangsbreite

Nebenraum
z.B. Durchgangsbreite,
Funktion

Arbeitstisch
z.B. Höhe, Fläche, Stabilität

Arbeitsstuhl

anderes:

Individualraum der betroffenen Person

Tür / Türklinke z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite, Bedienbarkeit							
Türschwelle z.B. Höhe innen / aussen, Tiefe							
Raummasse Länge x Breite x Höhe							
Bodenbelag detailliert, z.B. lose Teppiche auf Parkett							
Fenster z.B. Höhe ab Boden, Bedienbarkeit, Fenstergriff							
Vorhänge, Rollläden, Jalousien, Balkonstoren z.B. Material, Bedienbarkeit							
Beleuchtung z.B. Anzahl und Leuchtentypen, Bedienung beim Eintreten / vom Bett aus							
Steckdosen z.B. Anzahl, Höhe, Platzierung, Erreichbarkeit							
Bett z.B. Lage im Zimmer, Höhe, Verstellbarkeit							
Kleiderschrank z.B. Erreichbarkeit, Bedienbarkeit							
Telefon							
anderes:							

Sonstige Räume *

Raum z.B. Schlafzimmer / Wohnzimmer / Esszimmer / Arbeitszimmer / Nebenraum							
Tür / Türklinke z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite							
Türschwelle z.B. Höhe innen / aussen, Tiefe							
Raummasse Länge x Breite x Höhe							
Bodenbelag detailliert, z.B. lose Teppiche auf Parkett, Material							
Fenster z.B. Höhe ab Boden, Bedienbarkeit, Fenstergriff							
Vorhänge, Rollläden, Jalousien, Balkonstoren z.B. Material, Bedienbarkeit							
Beleuchtung z.B. Anzahl und Leuchtentypen, Bedienung beim Eintreten / vom Bett aus							
Steckdosen z.B. Anzahl, Höhe, Platzierung, Erreichbarkeit							
Möbel z.B. Erreichbarkeit, Benutzbarkeit							
anderes:							

* Diese Liste kann kopiert und für Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Arbeitszimmer, Nebenräume eingesetzt werden; Küche und Sanitärräume bitte getrennt auf Seite 10 bis 13 ausfüllen.
Bei allen Räumen ist der freie Raum für die Bewegung, wie beispielsweise der Zugang zum Bett, sehr wichtig.
Eine vermasste Skizze mit Möblierung ist dabei für die Beurteilung von grosser Hilfe.

Küche										
Tür z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite, Türklinke										
Türschwelle z.B. Höhe innen / aussen, Tiefe										
Raummasse Länge x Breite x Höhe										
Bodenbelag z.B. Material, Rutschfestigkeit nass										
Fenster z.B. Höhe ab Boden, Bedienbarkeit, Fenstergriff										
Vorhänge, Rollläden, Jalousien, Balkonstoren z.B. Material, Bedienbarkeit										
Küchenbalkon z.B. Türbreite, Dimensionen Schwelle, Fläche										
Beleuchtung z.B. Anzahl, Schaltertypen, Lage von Schaltern und Leuchten										
Steckdosen z.B. Anzahl, Höhe, Platzierung, Erreichbarkeit										
Essplatz z.B. Lage, Fläche, Höhe, Beleuchtung										
Arbeitsfläche Kombination z.B. Dimensionen, Beleuchtung										
anderes:										

problemlos
erschwert
unmöglich

Bestandesaufnahme (Masse, Details)

Änderungsvorschläge

Zusatzblatt Nr.
erledigt

Küche (Fortsetzung)						
Spülbecken						
Kochherd z.B. Gas / elektrisch / Glas- keramik, Bedienbarkeit						
Dampfabzug z.B. Erreichbarkeit, Bedienbarkeit						
Backofen z.B. Gas / elektrisch, Bedienbarkeit						
Mikrowelle						
Kühlschrank						
Geschirrspüler						
Unterschränke z.B. Erreichbarkeit, Griffe						
Oberschränke z.B. Erreichbarkeit, Griffe						
Hochschränke z.B. Erreichbarkeit, Griffe						
Abfalleimer						
anderes:						

Badezimmer

Tür

z.B. Bewegungsraum vor Tür,
Durchgangsbreite,
Türklinke, Türschloss

Türschwelle

z.B. Höhe innen / aussen,
Tiefe

Raummasse

Länge x Breite x Höhe

Bodenbelag

z.B. Material,
Rutschfestigkeit nass

Fenster

z.B. Höhe ab Boden,
Bedienbarkeit, Fenstergriff

Beleuchtung

z.B. Lage von Schaltern
und Leuchten

Steckdosen

z.B. Anzahl, Höhe, Platzierung,
Erreichbarkeit

Waschtisch

z.B. Unterfahrbarkeit,
Bedienbarkeit Armatur

Spiegel / Spiegelschrank

z.B. Benutzbarkeit

WC

z.B. Zugang, Höhe,
Haltemöglichkeit

Dusche

z.B. Zugang, Sockelhöhe,
Fläche, Griffe, Armatur

Badewanne

z.B. Dimensionen, Halte-
möglichkeit, Bedienbarkeit
Armatur, Duscharmöglichkeit

Badezimmer (Fortsetzung)									
Wäscheschrank									
Heizung z.B. Typ, Bedienbarkeit									

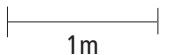
Besucher-WC									
Tür z.B. Bewegungsraum vor Tür, Durchgangsbreite									
Türschwelle z.B. Höhe innen / aussen, Tiefe									
Raummasse Länge x Breite x Höhe									
Bodenbelag z.B. Material, Rutschfestigkeit nass									
Fenster z.B. Höhe ab Boden, Bedienbarkeit									
Beleuchtung z.B. Bedienbarkeit, Lichtstärke									
Handwaschbecken z.B. Unterfahrbarkeit, Armatur									
WC z.B. Zugang, Höhe, Haltemöglichkeiten									

Sanitärräume haben fest montierte Einrichtungen und meist knappe Dimensionen. Eine vermasste Zeichnung, welche die Apparate und die Abstände der Apparate untereinander und zu den Wänden zeigt, ist für die Beurteilung sehr hilfreich.

Notizen / Skizzen



Zusatzblatt Nr.:



• Bitte bei Zeichnungen wichtige Masse (Länge, Breite, Höhe), bei Räumen auch Möblierung, angeben.

Masstab 1:50

Ergänzende Informationen

Welche Aktivitäten des täglichen Lebens bereiten Mühe?

Die Liste täglicher Aktivitäten im Ratgeber «Wohnungsanpassungen bei behinderten und älteren Menschen» auf Seite 33 kann Ihnen als Grundlage dienen.

Welche nicht baulichen Massnahmen können zur Problemlösung beitragen?

z.B. Entfernen eines Türblattes, eines störenden Möbels oder Teppichs, Nutzungsänderung eines Raumes

Welche weiteren Massnahmen können das Wohlbefinden erhöhen?

z.B. Schallschutzmassnahmen, Rauchmelder, Notrufanlage, Einbruchsicherung, Türspion, verbesserte Umgebungsbeleuchtung

Sind Hilfsdienste nötig? Wann und für wie lange? Wer organisiert die Hilfe?

z.B. ambulanter Pflegedienst, Mahlzeitendienst

Sind Hilfspersonen für kleinere und für regelmässige Dienstleistungen nötig / organisiert?

z.B. Glühbirne auswechseln, Wäsche waschen, Fenster putzen, einkaufen

Hat schon ein Gespräch mit dem Eigentümer oder Vermieter stattgefunden?

Wenn ja, mit welchen Resultaten?

Wie soll ein möglicher Umbau finanziert werden?

Versicherung, Eigenfinanzierung, Stiftung, Hauseigentümer
Bei gemischter Finanzierung:
Wer übernimmt was?

Schlussfolgerungen

Wichtigste Fragestellungen zur Weiterbearbeitung.
Nach Fachgebieten geordnet:
Welche Probleme müssen zuerst gelöst werden?

Weiteres Vorgehen.
Wer macht was bis wann?

Unterschriften

Betroffene Person

Unterschrift

Datum

Liste ausgefüllt durch

Unterschrift

Datum

Funktion

Telefon

Mail

Koordinierende Stelle / Person

Beilagen

Pläne, Fotos

Kopien an

Diese Daten dürfen nur für den vorgesehenen internen Gebrauch im Dienste der betroffenen Person verwendet und ohne deren ausdrückliche Einwilligung nicht weitergegeben werden.